

INTERKULTURELL

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchtete



Vorname **ABBUWD**
Bilal

Alter **24** Herkunftsland **Syrien**

Beruf (in der Heimat) **Handwerker**

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Krieg

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Türkei-Bulgarien-Serbien-Kosovo-Montenegro
Bosna-Kroatien-Slowenien-Italien-Schweiz
Deutschland

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

sehr gut

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte in Deutschland arbeiten

INTERKULTURELLE



DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten

WOCHEN 2025



Vorname *Abdul Monem*
Alter *47* Herkunftsland *Afghanistan*
Beruf (in der Heimat) *Verkäufer*

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

In Afghanistan ist Krieg

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

*Ich bin meiner Heimat geflüchtet
Ich bin im Main-Taunus-Kreis belandet*

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich lerne Deutsch

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte Ausbildung machen



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



main-taunus-kreis



JMD | ERBENDE MIGRATIONSGEMEINSCHAFT MAIN-TAUNUS (HOFHEIM)

INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Vorname *Abdullah*
Alter *27* Herkunftsland *Afghanistan*
Beruf (in der Heimat) *Student*

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

in afghanistan ist Krieg und Politik problem

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Erst Gießen Dann MTK

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich mache einen Deutschkurs

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich will einen ausbildung machen



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



Für den Inhalt ist der Autor/die Autorin verantwortlich. Für das Layout sind das WIR-Vielfaltszentrum des Main-Taunus-Kreises, am Kreishaus 1, 5. 65719 Hofheim am Taunus, und das Team Diversität mit Kooperation der Kreisstadt Hofheim am Taunus (Vivendplatz 2, 65719 Hofheim am Taunus) verantwortlich.

INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Vorname: **AFFAN MAHMOOD**
Alter: **49** Herkunftsland: **PAKISTAN**
Beruf (in der Heimat): **Bauer**

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Mein Leben war in Gefahr.
Ich hatte religiöse Probleme.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

erst war ich 6 Wochen in Gießen.
Seit Janure 2015 lebe ich in MTK

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich besuche einen Deutschkurs.
Ich arbeite im Pizafahra.
MTK ist schön

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte als Bus fahra arbeiten.



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Rahime
Vorname
40
Alter
Afganistan
Herkunftsland
Fliesenrin
Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Im meiner Heimat ist Krieg
keine Frauenrechte

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

erst hat ich monten in Gießen
seit 2015 lebe ich in MTK

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich besuche einen Deutschkurs
MTK ist schön
Ich bin schön lang in MTK

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte als Fliesenrin arbeiten



Hier weitere Geschichten entdecken!



Für den Inhalt ist der Autor die Autorin verantwortlich. Für das Layout sind das WIR-Vielfaltszentrum des Main-Taunus-Kreises, Am Kreisshaus 15, 65719 Hofheim am Taunus und das Team Diversität und Kooperations der Kreisstadt Hofheim am Taunus, Christianplatz 2, 65760 Hofheim am Taunus, gleichberechtigt.

INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten

WOCHE 2025



Vorname *Ahmad Ibrahim*
Alter *21* Herkunftsland *Afghanistan*
Beruf (in der Heimat) *Bierlanden*

Warum ich meine Heimat verlassen habe: *Weil ich meinen Beruf nicht mehr ausüben könnte, da die Taliban an die Macht kamen. Die Taliban lassen nicht so einen Bierlanden, weil Bier und Alk in deren Augen verboten sind, außerdem die waren ~~wir~~ meine Feinde.*

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis ist, mich weiterhin auf die Schule zu verbessern und auch danach eine Ausbildung, als Servicefahrer zu absolvieren.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis: *Mein ^{Leben} im Main-Taunus-Kreis ist im*

Moment nicht so gut, weil mir gesundheitlich auch nicht gut geht. Ich möchte gerne eine eigene Wohnung haben, da ich mich besser auf meinem Leben konzentrieren kann.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

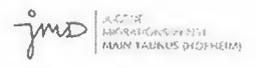
meine Pläne in der Zukunft sind, dass ich ein ruhiges Leben zu führen und wünsche mir, dass ich die Sprache beherrschen kann und die Ausbildung schaffen.



Vielfalt verbindet



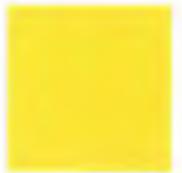
Hier weitere Geschichten entdecken!



INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Vorname **Soxad**

Alter **38** Herkunftsland **Iran**

Beruf (in der Heimat) **Landwirtschaft + Arbeit**

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Ich hatte religiöse Probleme

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

**erst war ich 1 wochen in Sieben
dann bin ich nach Büdingen später
kam ich in den seit 8 jahren lebe ich
MTK**

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

**ich besuche einen Deutschkurs
ich arbeite im als security**

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

ich möchte als Busfahrer arbeiten



Hier weitere Geschichten entdecken!



INTERKULTURELLE



DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten

WOCHE 2025

Vorname: Abdul Malik AHMADZAI
Foto oder Flagge: 22.09.1996 AFGHANISTAN
Alter: Handy Technikere, Hardware und Software.
Beruf (in der Heimat):

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Ich habe meine Heimat verlassen. Es gab Krieg, Politische Unruhen und keine Sicherheit für mich.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Ich komme lange Reise, Erstmal IRAN, Turkey, Bulgharia, Serbia, Bosnia, Salvania, ITALY, Swiss und dann Deutschland.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Mein Leben im Main-Taunus Kreis ist sehr gut, weil ich alle Möglichkeiten auszureisen habe. Z.B. Deutsch-Kurse für lernen Deutsch Sprache etc.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich habe pläne für meine Leben im Deutschlande als Handy Geschäft im nächste zwei oder drei Jahre.



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHEN 2025



Vorname **Ajmal**

Alter **29** Herkunftsland **Afghanistan**

Beruf (in der Heimat) **Ich habe nur studiert.**

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Wir sind aus Afghanistan wegen der Taliban geflohen weil die wirtschaftliche Lage bei uns nicht gut war. Wir mussten unsere Heimat verlassen und sind zuerst in die Türkei gegangen. Wir ^{and} haben

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis: Ich suchte eine Gegend mit "ein Weile in der Türkei guten Möglichkeiten und "verbrachte und sind dann fand den Main-Taunus-Kreis, "nach Italien gegangen. Von wo ich mich wohl fühle." "Italien sind wir direkt nach Deutschland gekommen."

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

ist sehr bereichernd. Hier habe ich viele Möglichkeiten mich sowohl persönlich als auch beruflich weiter zu entwickeln. Außerdem habe ich hier die Möglichkeit, neue Menschen kennenzulernen und mich in einer freundlichen Gemeinschaft wohl zu fühlen.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte mein Studium abschließen und eine Ausbildung in [z.B. IT] machen. Ich strebe ein glückliches Leben an."



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



main-taunus-kreis

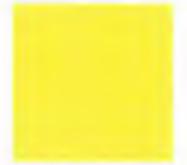


BEZUGSPUNKT MIGRATIONSBÜRO MAIN-TAUNUS (HOFHEIM)

INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Vorname *Alweya*
Alter *55* Herkunftsland *Iran*
Beruf (in der Heimat) *Haus Frau*

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

in Iran ist Krieg

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

*Ich bin aus meiner Heimat
geflüchtet.
Ich bin in MTK gelandet.*

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich lerne in Deutsch.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

*Ich möchte im Kinder Garten
arbeiten.*



Hier weitere
Geschichten
entdecken!



INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



ALI
Vorname
24 Afghanistan
Alter Herkunftsland
Bauarbeiter
Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

In Afghanistan ist Krieg

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Ich bin aus meiner Heimat geflüchtet
Ich bin in MTK gelandet

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich lerne Deutsch

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte Ausbildung machen



Vielfalt verbindet



Hier weitere
Geschichten
entdecken!



main-taunus-kreis



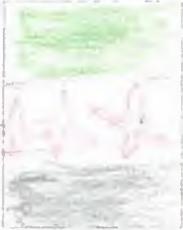
STÄRKE
MIGRATIONSDIENST
MAIN-TAUNUS (HOFHEIM)

INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten

WOCHE 2025



Vorname *Aziza*

Alter Herkunftsland

Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe: *weil ich keine Arbeit
erhalten konnte*

Weil, in mein Land Krieg gab.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

damit, ich mich anmelden.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

weil meine Familie in Hofheim sind.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

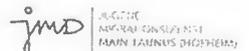
*ich wünsche mir für zukunft gut Deutsch
Sprache zu Sprechen.*



Vielfalt verbindet



Hier weitere
Geschichten
entdecken!



INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Mceidin

Vorname

36

Alter

Äthiopiens

Herkunftsland

Kein Beruf/Arbeit

Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Ich hatte politische Probleme

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

erst war ich ein Gierler

in der Gierler

Später kam ich in den MTK

seit 2005 Hofheim

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich besuche einen

Deutschkurs. Se

Ich arbeite im Restaurant

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte Hausmeister arbeiten



Hier weitere
Geschichten
entdecken!



INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten

WOCHE 2025



Vorname *Fatima*

Alter *50* Herkunftsland *Afghanistan*

Beruf (in der Heimat) *Hausfrau*

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Weil wir in der Heimat viele Feinde hatten. Das Leben war dort sehr schwer und gefährlich für unsere Familie. Es gab auch Krieg. Deshalb mussten wir unser Land verlassen.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Wir sind nach Deutschland gekommen und haben zuerst in einer Unterkunft gelebt in Wetzlar. Danach sind wir Schritt für Schritt in den Main-Taunus-Kreis gekommen. Hier haben wir Hilfe bekommen und langsam ein neues Leben aufgebaut.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Jetzt leben wir besser. Das Leben ist schöner geworden. Wir leben nicht mehr mit Angst und Sorgen. Meine Kinder haben viele Möglichkeiten und gehen zur Schule und können vieles erreichen.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte zuerst gut Deutsch lernen. Danach möchte ich schauen, was ich machen kann und was für mich passt.



Hier weitere Geschichten entdecken!



INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



Vorname *MIMOUN*

Alter *44* Herkunftsland *Marokko*

Beruf (in der Heimat) *Koch*

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Wegen Arbeit

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

ERST Spanien 10 Jahre Dann MTK

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich Arbeit unt Mach Dösch Kofg

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich Mocht weiter Arbeit im Restaurant



Hier weitere Geschichten entdecken!



Für den Inhalt ist der Autor die Autorin verantwortlich. Für das Layout sind das WIR Vielfaltszentrum des Main-Taunus-Kreises, Am Kreishaus 5, 65719 Hofheim am Taunus und das Team Diversität und Kooperation der Dorstarke Hofheim am Taunus, Chindorfplatz 2, 65710 Hofheim am Taunus verantwortlich.

INTERK

DAS SIND WIR!

Geschichten und



Sayed Sa

Vorname

39

Alter

AFG

Herkun

Ortskraft

Beruf (in der Heim

CULTURE

Gesichter von Geflü

him

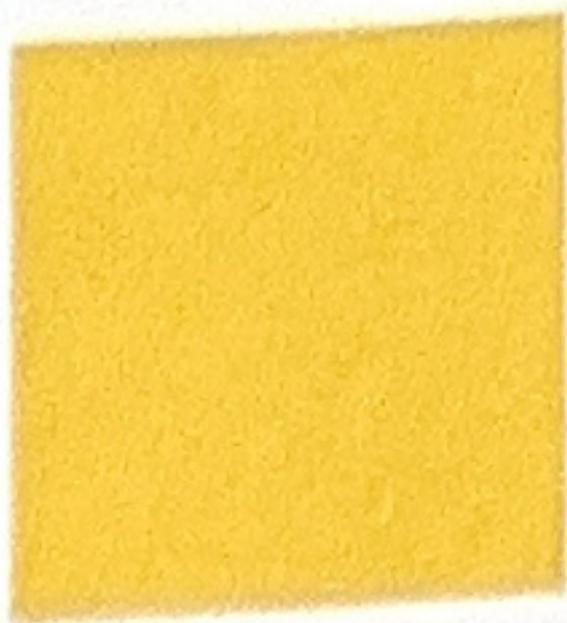
hamistan

tsland

und NSDO, Ges. Luftführer

1)

ALLE



chteten



WOCHT

INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten

WOCHEN 2025



Vorname *Irina*

Alter *40* Herkunftsland *Ukraine*

Beruf (in der Heimat) *Sportschule (Administrator)*

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

In meinem Land herrscht Krieg

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Ich bin hierher gekommen, um in Sicherheit zu sein und ein neues Leben zu beginnen. Damit meine Familie und Sicherheit leben kann.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Hier habe ich Ruhe und nette Menschen gefunden. Jeder Tag schenkt mir Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Die Kinder gehen glücklich zur Schule und in den Kindergarten. Ich wünsche mir, dass sie hier sicher aufwachsen und ihre Träume verwirklichen können.



Viel Spaß Leben



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



main-taunus-kreis



VERBUNDEN
MIGRANTENUNTERNEHMEN
MAIN-TAUNUS-KREIS (HOFHEIM)

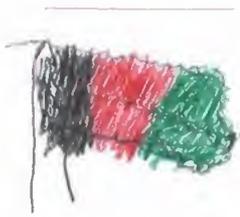
INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Dadullah
Vorname
27 *Afghanistan*
Alter Herkunftsland
Soldat
Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

in Afghanistan ist krieg

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

*Erst Gießen
Dann MTK*

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich besuche einen Deutsch Kurs

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte Ausbildung mache



Hier weitere Geschichten entdecken!



INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHHE 2025



Jalil Ahmad
Vorname
37 Afghanistan
Alter Herkunftsländ
Auto Mechaniker
Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

in Afghanistan ist Krieg

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Ich bin aus meiner Heimat geflüchtet
Ich bin in MTK gelandet

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich lerne Deutsch Ich gehe in den Deutschkurs

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte als Mechaniker Arbeiten



Vielfalt verbindet



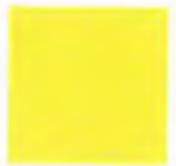
Hier weitere Geschichten entdecken!



INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Kochar

Vorname

24 Irak

Alter

Herkunftsland

Maller

Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

In Irak ist Krieg

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Ich bin aus meiner Heimat
geflüchtet. Ich bin in MTK gelandet.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich gehe zur Schule

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte Auszubildung machen
Wenn ich nicht auszubildung gemacht
dann mache ich Arbeiten für Firma.



Vielfalt verbindet



Hier weitere
Geschichten
entdecken!



INTERKULTURELLE



DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten

WOCHE 2025



Vorname *Maiwand Haidari*

Alter *20* Herkunftsland *Ich komme aus Afghanistan*

Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

wegen Krieg und Unsicherheit in Afghanistan ^{MUSSTE}
Ich meine Heimat verlassen, um in einem sicheren Land
eine bessere Zukunft zu finden

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Ich bin über mehrere Länder nach Deutschland
gekommen und lebe jetzt im Main-Taunus-Kreis.
Hier besuche ich die Schule und lerne die deutsche
Sprache

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich fühle mich hier sicher und habe neue Freunde

INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



Abdull Basit

Vorname

26

Afghanistan

Alter

Herkunftsland

Schüler

Beruf (in der Heimat)

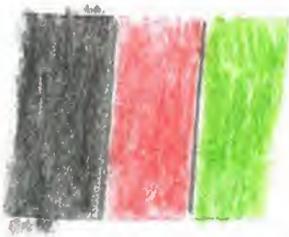
INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Vorname Manzoor Ahmad
Alter 55
Herkunftsland Afghanistan
Beruf (in der Heimat) Militäroffizier

Warum ich meine Heimat verlassen habe:
in Afghanistan ist Krieg

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:
Ich bin aus meiner Heimat geflüchtet
Ich bin in MTK getandet

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:
Ich lerne Deutsch in der VHS Schule

LE



teten

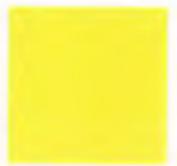
WOC



INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Vorname mohammad
Alter 54
Herkunftsland Afghanistan
Beruf (in der Heimat) Fliserleger

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

In Afghanistan ist Krieg

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Ich bin aus meiner Heimat geflüchtet

Ich bin mit K geflüchtet

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich mache Deutsch kurz

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte in Bau stelle Arbeitet



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



main-taunus-kreis



JMD | JUGEND MIGRATIONSPROJEKT MAIN-TAUNUS (HOFHEIM)

INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Morteza
Vorname
39
Alter
Afghanistan
Herkunftsland
Automeschaniker
Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

In meiner Heimat ist Krieg.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

erst war ich 2 Monaten in Gießen.
Dann bin ich Büdingen.
Später kam ich in den MTK.
Seit März 2022 lebe ich in MTK.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

ich besuche einen Deutschkurs.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

ich möchte als Taxi Fahrer arbeiten.



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025

 SHAPARI
Vorname
45 AFghenistan
Alter Herkunftsland
AUS Frau
Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

In meiner Heimat ist Krieg
keine Frauenrechte

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

erst war ich 3 Monate in Gießen
2 Monate Lauterbach

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

- Ich besuche einen Deutschkurs

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte als
Schneiderin arbeiten



Vielfalt verbindet



Hier weitere
Geschichten
entdecken!



INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Manal
Vorname
27 **Somalia**
Alter Herkunftsland
Student
Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Somalia Veli Politik Problem

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Erst Gießen
Dann MTK

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich mache ein Deutschkurs

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

ich will ausbildung machen



Hier weitere Geschichten entdecken!



Für den Inhalt ist der Abschriftsteller verantwortlich. Für das Layout sind das WIR Vielfaltszentrum des Main-Taunus-Kreises, Am Kirchweg 11, 65279 Hofheim am Taunus, sowie das Jugendmigrationsdienst und Vielfaltszentrum des Main-Taunus-Kreises, Am Kirchweg 11, 65279 Hofheim am Taunus, verantwortlich.

INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten

WOCHEN 2025



Vorname *Nahvo*

Alter *40* Herkunftsland *IRQ*

Beruf (in der Heimat) *Mechaniker*

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Wegen der kulturelle Situation in Irak!

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Ich bin über Türkei - Italien mit Schiff direkt nach Deutschland in Gießen und von da aus Richtung Main-Taunus-Kreis.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich bin hier gut aufgenommen worden!

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Alle Setze für meine Familie, und eine Bessere Sichere Zukunft!



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



main-taunus-kreis



JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT MAIN-TAUNUS-KREIS (HOFHEIM)

INTERKULTURELLE



WOCHHE 2025

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



Vorname *Olena*
Alter *59* Herkunftsländ *Ukraine*
Beruf (in der Heimat) *Verkäuferin*

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

in der Ukraine ist Krieg

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Ich bin aus meiner Heimat geflüchtet, ich bin in MTK gelandet.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich lerne Deutsch

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte hier leben und arbeiten



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



INTERKULTURELLE



DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten

WOCHEN 2025

Vorname *Olha*
Foto oder Flagge *53*
Alter *Ukraine*
Herkunftsland
Beruf (in der Heimat) *Krankenschwester*

Warum ich meine Heimat verlassen habe: *Der Krieg in meinem Heimatland hat mein Leben verändert. Es war sehr gefährlich, in meiner Stadt zu bleiben. Ich habe meine Familie und Freunde zurückgelassen, um meine Kinder in Sicherheit zu bringen. Es war eine schwere Entscheidung, aber ich musste gehen.*

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Ich bin mit meinen Kindern über Polen nach Deutschland gekommen. Wir sind zuerst in einem Aufnahmelager gewesen und später nach Bad Soden umgezogen. Die Reise war lang und anstrengend, aber wir haben viel Hilfe bekommen.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Hier fühle ich mich langsam sicherer. Ich lerne Deutsch in einem Sprachkurs und habe nette Nachbarn kennengelernt. Meine Kinder gehen zur Schule und haben neue Freunde gefunden. Das Leben ist noch nicht einfach, aber ich bin dankbar für die Unterstützung.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte mein Deutsch verbessern und später wieder als Krankenschwester arbeiten. Ich wünsche mir ein friedliches Leben für meine Familie und hoffe, dass der Krieg bald endet. Ich möchte unabhängig sein und mein Leben selbst gestalten.



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



main-taunus-kreis



UK UND VIGRATIONSDIENST MAIN-TAUNUS (HOFHEIM)

INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten

WOCHEN 2025



Vorname *Rashida*

Alter *40* Herkunftsland *Afghanistan*

Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Ich bin mit einem gültigen Visum nach Deutschland gekommen, weil mein Ehemann hier lebt

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Ich bin aus Afghanistan nach Deutschland eingewandert um mit meinem Ehemann im Main-Taunus-Kreis zu leben

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

zuzeit besuche ich einen Deutsch Kurs und bin mit meinem leben hier zu frieden.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte die deutsche Sprache gut lernen und später der Gesellschaft dienen und helfen.



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!

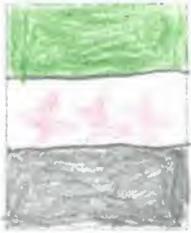


INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten

WOCHEN 2025



Vorname *Sabiha*

Alter *43* Herkunftsland *65817 Eppstein / Am Herrngarten, 1*

Beruf (in der Heimat) *Haus Frau*

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

*Wegen Krieg und Unsicherheit
• um in Sicherheit zu leben und eine bessere Zukunft zu haben.*

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

*ich würde gerne einen guten Job
Ich kümmere mich um meine Familie und möchte gerne
arbeiten, wenn es möglich ist.*

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

*Ich habe hier ein ruhiges Leben und kümmere mich um
meine Familie*

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

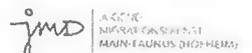
Ich würde gute Job



Vielfalt verbindet



Hier weitere
Geschichten
entdecken!

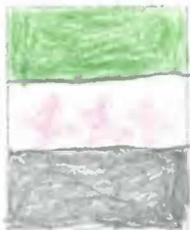


INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten

WOCHEN 2025 ¹



Vorname *Sabiha*

Alter *43* Herkunftsland

Beruf (in der Heimat) *Haus Frau*

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

*Wegen Krieg und Unsicherheit
• um in Sicherheit zu leben und eine bessere Zukunft zu haben.*

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

*ich würde gerne einen guten Job
Ich kümmere mich um meine Familie und möchte gerne
arbeiten, wennes möglich ist.*

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

*Ich habe hier ein ruhiges Leben und kümmere mich um
meine Familie*

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich wünsche Gutes Job



Vielfalt verbindet



Hier weitere
Geschichten
entdecken!



INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



saied

Vorname

24 Afghanistan

Alter

Herkunftsland

Schule

Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

In Afghanistan ist Krieg

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Ich bin aus meiner Heimat geflüchtet
Ich bin in den Main-Taunus-Kreis gelandet

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich lerne Deutsch in der VHS Schule.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte verheiratet werden und Kinder.



Vielfalt verbindet



Hier weitere
Geschichten
entdecken!



main-taunus-kreis



JMD
JUGEND
VERMITTLUNGSLEITUNG
MAIN-TAUNUS (HOFHEIM)

INTERKULTURELLE



DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten

WOCHEN 2025

Salarudin Sadat

Vorname

Foto oder Flagge

AFGHANISCH

Alter

Herkunftsland

Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Ich habe meine land verlassen, weil es dort krieg und political problem noch.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Ich wohne hier im Hofheim taunus. Ich alleine nach Deutschland gekommen und lebe ich im Sicherheit.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich besuche hier die Schule und Deutsch lernen. Ich habe neue Freunde gefunden und fühle mich sehr gut.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte Deutsch lernen und ein Ausbildung machen und finden ein gute Beruf. auch



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



main-taunus-kreis



LEBENDIGKEIT
MIGRATIONSGELEBTE
MAIN-TAUNUS (HOFHEIM)

Warum ich meine Heimat ver

Als Rechts- und Zivilge
deutsche Bundesregierung
der Taliban massiv be

Mein Weg in den Main-Taunus

2021 wurde ich im Ka
gefährdete Ortskräfte
nach Deutschland evakuiert
im Main-Taunus-Kreis,
entwickelt haben.

Mein Leben im Main-Taunus-

Seit meiner Ankunft set

lassen habe:

gesellschaftlich ist sowie Ortskern
ng war ich nach der Mach
droht und musste Afghanistan

s-Kreis:

ahmen des Bundesaufnahmeprogramms
gemeinsam mit meiner Familie
t. Seit unserer Ankunft leben wir
wo wir Sicherheit gefunden und

Kreis:

ich mich aktiv für Integration

et für die
übernahme
en verlassen.

emms für
e aus Afghanistan
in Kalkheim
eine Perspektiven

nein, absolute

IE 2025

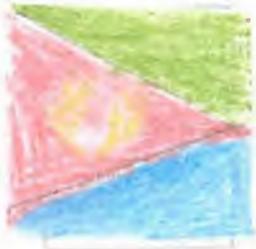
INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Vorname Hiwet
Alter 49 Herkunftsland Eritrea
Beruf (in der Heimat) Köchin

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

In meiner Heimat ist Krieg

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

erst war ich 1 Woche Gießen
dann bin ich nach Darmstadt
später kam ich in den M.T.K
Seit September 2024 lebe ich in M.T.K

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

ich besuche einen Deutsch-Kurs

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

ich möchte Köchin arbeiten



Hier weitere Geschichten entdecken!



INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten

WOCHE 2025

Vorname - Vijman

Alter 55 Herkunftsland Äthiopien

Beruf (in der Heimat) Ich bin kein Beruf.
Ich habe Overnise gearbeitet

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Ich habe eine Heimat verlassen,
weil die Politik Äthiopien nicht gut hat

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Die Regierung von Deutschland bringt mir
zum Main Taunus-Kreis

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich wohne seit elf Jahren in Kleckheim.
Jetzt lerne ich Deutschkurs

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Nach dem Deutschkurs möchte ich
arbeiten.



Hier weitere Geschichten entdecken!



Für den Inhalt ist der Autor/die Autorin verantwortlich. Format/ Layout sind ©4, WIR-Vielfaltszentrum des Main-Taunus-Kreises, Am Frentaus 1-5, 65219 Hofheim am Taunus und das Team Diversität und Kooperation der Freistadt Hofheim am Taunus, Schlossplatz 2, 65219 Hofheim am Taunus verantwortlich

INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Abraham
Vorname
48 **Kurdistan**
Alter Herkunftsland
Schweißer
Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

in meiner Heimat ist Krieg.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

erst war ich 1 Woche in Gießen Dann bin nach Neustadt 1 Monat später kam ich in den MTK. seit Juli 2023.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich besuche einen Deutschkurs.
MTK ist schön.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte als Schweißer arbeiten.



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



Für den Inhalt ist der Autor, die Autorin verantwortlich. Für das Layout sind das WIR Vielfaltszentrum des Main-Taunus-Kreis e. V. Kreishaus 11, 65719 Hofheim am Taunus und das Team Diversität und Kooperation der Kreisverwaltung am Taunus, Chiemplatz 2, 65719 Hofheim am Taunus verantwortlich.

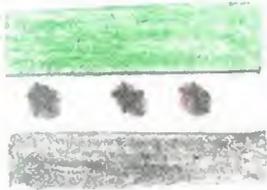
INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Zakaria
Vorname
29 Syrien
Alter Herkunftsland
Automechaniker
Beruf (in der Heimat)



Warum ich meine Heimat verlassen habe:

In Syrien ist Krieg.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Ich bin aus meiner Heimat geflüchtet. Ich bin in MTK gelandet.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich lerne Deutsch in der TVHS

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

In der Zukunft möchte ich meine Deutschkenntnisse verbessern und einen guten Job finden. Ich will eine Ausbildung



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



main-taunus-kreis

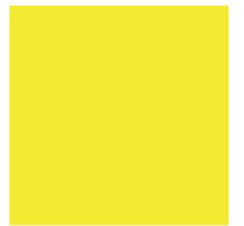


LEBENDIGKEIT
MIKROREGION MAIN-TAUNUS (HOFHEIM)

INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Abdull Basit

Vorname

26

Afghanistan

Alter

Herkunftsland

Schüler

Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Ich komme aus Afghanistan, einem Land, das seit vielen Jahren von Krieg, Gewalt und politischer Unsicherheit geprägt ist. Besonders durch die Bedrohung und Verfolgung durch die Taliban. Die ständige Angst und die fehlende Perspektive auf ein friedliches Leben haben mich dazu gezwungen meine Heimat zu verlassen.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Meine erste Station in Deutschland war Frankfurt. Von dort wurde ich durch das Jugendamt (JA) Frankfurt dem JA Main-Taunus-Kreis zugewiesen, sodass ich nach Hofheim kam. Seitdem lebe ich hier und ich bin sehr dankbar. Die Mitarbeitenden der regionalen Diakonie in Hofheim haben mich herzlich aufgenommen, unterstützt und geholfen, eine Ausbildung zu finden. Diese Unterstützung war für mich sehr wichtig und ich habe mich wohl und sicher gefühlt.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich lebe jetzt seit einigen Jahren im Main-Taunus-Kreis und fühle mich hier zuhause. Besonders in Hofheim habe ich viele positive Erfahrungen gemacht. Die Menschen sind freundlich, ich habe Kontakte geknüpft und ich bin in meiner Ausbildung als Kaufmann für Spedition und Lagerlogistik mittlerweile im dritten Lehrjahr. Ich arbeite sehr gerne in meinem Ausbildungsbetrieb und habe dort ein gutes Verhältnis zu meinen Kollegen.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

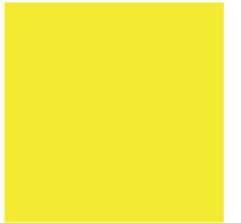
Nach meiner Ausbildung möchte ich weiterhin in meinem jetzigen Betrieb arbeiten, weil ich mich dort wohlfühle. Mein großes Ziel ist, mich später in meinem Beruf selbstständig zu machen und ein kleines Unternehmen eröffnen. Gleichzeitig ist mir wichtig, eine Zukunft zu haben, in der ich mich weiterentwickeln kann persönlich und beruflich.



Hier weitere Geschichten entdecken!



INTERKULTURELLE



DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten

WOCHHE 2025



Vorname

Alter Herkunftsland

Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Three horizontal yellow bars for text entry.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Five horizontal yellow bars for text entry.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Five horizontal yellow bars for text entry.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Three horizontal yellow bars for text entry.



Hier weitere Geschichten entdecken!



Für den Inhalt ist der Autor/die Autorin verantwortlich. Für das Layout sind das WIR-Vielfaltszentrum des Main-Taunus-Kreises, Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim am Taunus und das Team Diversität und Kooperation der Kreisstadt Hofheim am Taunus, Chinonplatz 2, 65719 Hofheim am Taunus verantwortlich.

INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Jasmin

Vorname

21

Afghanistan

Alter

Herkunftsland

Schülerin

Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Ich habe Afghanistan bereits mit 6 Jahren verlassen und 5 Jahre im Iran gelebt und die Schule besucht. Meine Eltern haben aufgrund des Krieges die Heimat verlassen. Den Iran haben wir verlassen, da es keine Perspektive für meine Eltern und uns Kinder gab. Mein Vater wurde später auch dort Verfolgt.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Ich bin mit meiner Familie vom Iran in die Türkei gelaufen. Von dort aus ging es weiter nach Griechenland mit dem Boot - es war keine schöne Zeit. Zu Fuß, mit der Bahn und dem Bus ging es dann nach Deutschland. Hier sind wir in Gießen angekommen, wo wir 3 Monate gewartet haben. Dann wurden wir in den Main-Taunus-Kreis geschickt. Von Hofheim aus ging es nach Offenbach und wieder zurück nach Hattersheim in die Gemeinschaftsunterkunft.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich habe zuerst die Sprache gelernt und mein Abitur gemacht. Anschließend habe ich ein Freiwillig soziales Jahr im Krankenhaus absolviert. Ich verbringe meine Freizeit meist mit meinen 6 jüngeren Geschwistern. 2 Schwestern spielen erfolgreich Fußball. Mein Bruder trainiert jüngere Kinder im Verein. Aktuell studiere Pharmazie. Zur Zeit lebt meine Familie noch immer in einer Unterkunft, da es schwierig ist eine passende Wohnung zu finden.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte mein Studium erfolgreich abschließen und einen guten Job finden. Für meine Geschwister und meine Eltern wünsche ich mir auch eine gute Job-Perspektive und eine passende Wohnung. Später möchte ich zusätzlich ehrenamtlich Menschen helfen, zum Beispiel im Altersheim, Behinderten-Einrichtungen.



Hier weitere Geschichten entdecken!



INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Kobra
Vorname
23
Alter
Afghanistan
Herkunftsland
Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Ich habe meine Heimat wegen der Unsicherheit und der Gewalt durch die TALIBAN verlassen. Besonders für die Frauen und junge Mädchen gab es keine Freiheit und Zukunft !!!!!!

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Zuerst war ich in Camp in Gießen und danach bin ich in den Main Taunus-Kreis gekommen.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Als ich hier gekommen bin, habe ich mit Sprachkurs angefangen und habe viel Freunde gefunden. Zurzeit mache ich meine Realschule in Frankfurt. Ich besuche gerne Stadtbücherei und Kriftel park.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte meine Abitur machen und eine beruf mit gute Einkommen finden.
(Ruhiges und gutes Leben führen!!!!)



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



main-taunus-kreis



JUGEND MIGRATIONSDIENST MAIN-TAUNUS (HOFHEIM)

INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Sayed Rahim
Vorname
39
Alter
Afghanistan
Herkunftsland
Ortskraft und NSDO-Geschäftsführer
Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Als Rechts- und Zivilgesellschaftskaktivist sowie Ortskraft für die deutsche Bundesregierung war ich nach der Machtübernahme der Taliban massiv bedroht und musste Afghanistan verlassen.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

2021 wurde ich im Rahmen des Bundesaufnahmeprogramms für gefährdete Ortskräfte gemeinsam mit meiner Familie aus Afghanistan nach Deutschland evakuiert. Seit unserer Ankunft leben wir in Kelkheim im Main-Taunus-Kreis, wo wir Sicherheit gefunden und neue Perspektiven entwickelt haben.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Seit meiner Ankunft setze ich mich aktiv für Integration ein, absolviere Weiterbildungen und unterstütze als ehrenamtlicher Sprachmittler und Integrationslotsen andere Geflüchtete. Die Unterstützung und Offenheit der Gemeinschaft bedeuten mir viel.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

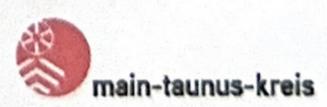
Ich möchte meine Erfahrung in Projektmanagement, Programmmanagement, sozialer Integration und internationaler Zusammenarbeit in Deutschland einbringen und mich weiter für Menschenrechte, Demokratie und Teilhabe engagieren.



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



Für den Inhalt ist der Autor/die Autorin verantwortlich. Für das Layout sind das WIR-Vielfaltszentrum des Main-Taunus-Kreises, Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim am Taunus und das Team Diversität und Kooperation der Kreisstadt Hofheim am Taunus, Chinonplatz 2, 65719 Hofheim am Taunus verantwortlich.

INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Majgan Shirzad
Vorname

15 Afghanistan
Alter Herkunftsland

Schülerin (1. bis 2. Klasse)
Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Weil mein Vater Polizist war, wurde er bedroht. Um uns zu schützen, brachte er uns ins Ausland. Aber sie hielten nie auf und haben sogar meine Großmutter getötet. In unserem Land war es nicht sicher, darum suchten wir ein neues, friedliches Leben.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Nach einer langen und schwierigen Reise sind wir hierher gekommen. Wir haben Afghanistan vor 8 Jahren verlassen - stell dir vor, wir sind seit 8 Jahren unterwegs. Wir sind 11 Länder illegal und zu Fuß, voller Angst gegangen. In jedem Land gab es ein Camp, dort haben wir gewohnt, aber es war sehr schwer.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Hier habe ich neue Menschen kennengelernt, Freundschaften geschlossen und neuen Lebensmut gefunden.

Ich bemühe mich sehr, die Sprache zu lernen und Teil der Gesellschaft zu werden. Ich gehe auch zur Schule.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Mein größter Traum ist es Chirurg zu werden. Ich möchte auch ein Motorrad haben und meine Familie glücklich machen. Ich wünsche mir, in der Schule gut zu sein und viele Freunde zu haben.

Für die Zukunft wünsche ich mir Frieden und ein schönes Leben...!



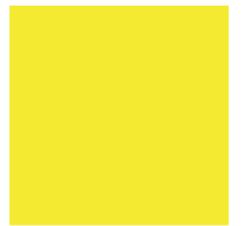
Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



INTERKULTURELLE



DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten

WOCHE 2025



Nader

Vorname

27

Afghanistan

Alter

Herkunftsland

Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Weil ich keine Zukunft in Afghanistan hatte. Mein Vater war Taliban und ich war gegen die Taliban. Somit war meine Familie väterlicherseits gegen mich und deshalb musste ich fliehen.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Meine Flucht ging über die Türkei, Griechenland, Serbien, Österreich, durch Deutschland nach Norwegen und nach Deutschland zurück. Hier kam ich zuerst in Gießen an und von dort nach Frankfurt. Danach kam ich in den Main-Taunus-Kreis. Hier lebe ich nun seit 2017. Früher habe ich auch Fußball im Verein gespielt, was ich leider wegen meiner Arbeit aufgegeben habe.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich lebe in einer Wohngemeinschaft mit einem Kumpel. 2021 habe ich meinen Hauptschulabschluss gemacht, nachdem ich vorher die Sprache gelernt habe. Seitdem habe ich verschiedene Jobs gehabt. Vom Autowachen, Küchenhelfer, Ladehelfer und als Hilfsarbeiter auf der Deponie in Wicker. Mit der Sachkundeprüfung ende 2024 arbeitet ich nun Sicherheitsmitarbeiter für die Deutsche Bahn.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte meine Frau nach Deutschland holen und eine Familie gründen. Einen unbefristeten Job haben oder einmal selbst Chef werden. Ich würde mir wünschen, dass das Jugendamt mehr junge Menschen schützt und unterstützt egal ob hier geboren oder nicht. Herzlichen Dank Deutschland und dem Jugendmigrationsdienst.



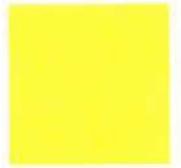
Hier weitere Geschichten entdecken!



INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHHE 2025



Nakeballah
Vorname
17
Alter
Afghanistan
Herkunftsland

Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Ich habe meine Heimat verlassen, weil Krieg war.
Ich habe meine Heimat verlassen, weil wenig Schulen
sind und ich nicht lernen konnte. Ich habe meine Heimat
verlassen, weil ich keine Arbeit hatte, also kein Geld hier in
Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis: Deutschland kann ich eine Ausbildung
Mein Weg nach Deutschland war lang und schwierig. Über die Türken zu Fuß machen
und mit dem Auto in einem Monat - Nach 3 Jahren in der Türkei
weiter nach Deutschland in 6 Tagen mit dem Schiff und Zug

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich bin seit zehn Monaten in Krißtal. Ich gehe in Hofheim
im Brücklwiesenschulzentrum. Mache Sport:
Fußballspielen, spazieren gehen, malen,
Freunde treffen, fernsehen, und viel Deutsch
Pläne und Wünsche für die Zukunft: lernen.
Ich möchte Erzieher im Hort werden.



Vielfalt verbindet



Hier weitere
Geschichten
entdecken!



main-taunus-kreis



JUGEND
MIGRATIONSDIENST
MAIN-TAUNUS (HOFHEIM)

INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Natalia
Vorname
42 *Ukraine*
Alter Herkunftsland
Praktische Psychologin
Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Ich habe meine Heimat wegen des Krieges und der fehlenden Sicherheit für meine Kinder verlassen. Ein Jahr früher war meine älteste Tochter schon nach Deutschland gekommen.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Da meine Tochter in Frankfurt lebt, wollte ich mit meinen zwei jüngeren Kindern in ihrer Nähe sein. Deshalb sind wir nach Kelkheim gezogen.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Hier in Kelkheim habe ich viele deutsche und ukrainische Menschen und Familien kennengelernt. Wir begegnen uns immer mit Respekt und unterstützen uns gegenseitig.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

*Ich plane, sehr gut Deutsch zu lernen und eine schöne Arbeitsstelle als Psychologin zu finden.
Ich wünsche allen, ihr Glück und ihren Erfolg zu finden!*



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



main-taunus-kreis



JUGEND MIGRATIONSDIENST MAIN-TAUNUS (HOFHEIM)

INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Shamus
Vorname
32 Afghanistan
Alter Herkunftsland
Sportjournalist
Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Ich habe meine Heimat aus Sicherheitsgründen verlassen. als Sportjournalist und durch mein Engagement im Frauenfußball war ich gezwungen, mein Land zu verlassen.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Mein Weg in den MTK war nicht einfach. Ich bin ein großes Risiko eingegangen, um hierherzukommen.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich bin glücklich, im MTK zu leben, auch meine Familie ist zufrieden. Aber da meine neugeborene Tochter gesundheitliche Probleme hat und regelmäßig ins Krankenhaus muss, ist das für ~~uns~~ eine Herausforderung.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Mein Plan ist es, in meinem eigenen Beruf arbeiten zu können und meine Frau ihr Studium abzuschließen. Ich wünsche mir, dass unsere Töchter eine gute Zukunft haben.



Hier weitere Geschichten entdecken!



INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Shams

Vorname

20

Alter

Syrien

Herkunftsland

Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Ich habe mein Land wegen des Krieges verlassen.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Mein Weg hierher war nicht einfach. Ich bin mit dem Zug und Bus gereist. Es war eine lange und anstrengende Reise, aber ich bin froh, jetzt hier zu sein.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Im Main Taunus Kreis fühle ich mich langsam zuhause. Ich lerne die deutsche Sprache, besuche Kurse und habe neue Freunde gefunden. Die Menschen hier sind freundlich und helfen mir mich einzuleben.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte Deutsch gut lernen und eine Ausbildung oder einen Beruf finden. Mein Ziel ist es, ein sicheres und glückliches Leben zu führen und meine Familie zu unterstützen.



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Vorname **Jafet**
Alter **22**
Herkunftsland **Eritrien**
Beruf (in der Heimat) **Schüler**

Warum ich meine Heimat verlassen habe: **Ich habe mit meiner Familie (6 Personen) Eritrea verlassen**

Weil es dort keinen Frieden, keine Arbeit

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

**Keine Schulen und keine
Sichere Zukunft gibt.**

Zuerst sind wir nach Äthiopien und von dort direkt nach Deutschland gekommen

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

in Hattersheim dann Gleiberg dann Büdingen, bis wir jetzt

seit drei Jahren in Hofheim wohnen. Ich gehe drei Jahren in die Schule und

werde nächstes Jahr fertig sein sonst.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Terffe ich Fremde

ein guten Beruf und gute Zukunft habe.

machte Sport und besuche die Bibliothek



Vielfalt verbindet



Hier weitere Geschichten entdecken!



main-taunus-kreis



JUGEND MIGRATIONSDIENST MAIN-TAUNUS (HOFHEIM)

INTERKULTURELLE

DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten



WOCHE 2025



Saad

Vorname

33

Alter

Syrien

Herkunftsland

IT-Techniker / Fachinformatiker für Systemintegration

Beruf (in der Heimat)



Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Ich habe meine Heimat Syrien verlassen, weil der Krieg unser Leben unsicher und gefährlich gemacht hat.

Ich wollte meine Familie schützen und unseren Kindern eine bessere und friedliche Zukunft ermöglichen.

Gleichzeitig musste ich schweren Herzens mein gewohntes Leben, meine Arbeit und mein soziales Umfeld zurücklassen.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Nach meiner Flucht nach Deutschland war ich zunächst in verschiedenen Unterkünften. Schließlich bekam ich die Möglichkeit,

mit meiner Familie in die Stadt Bad Soden am Taunus zu ziehen. Dort begann unser neues Leben mit vielen Herausforderungen

aber auch mit Hoffnung. Wir mussten eine neue Sprache lernen, uns in einer fremden Kultur zurechtfinden und ganz von vorne

anfangen. Dank der Unterstützung von engagierten Menschen konnten wir Schritt für Schritt Fuß fassen.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich lebe mit meiner Frau und unseren drei Kindern in der Stadt Bad Soden, wo wir uns sicher fühlen und die Herzlichkeit der Gemeinschaft erleben.

Ich engagiere mich ehrenamtlich als Übersetzer für die Stadtverwaltung und das Projekt „WIR - Vielfalt“ im Main-Taunus-Kreis. Dabei unterstütze ich Geflüchtete bei offiziellen Terminen und Behördengängen.

Kürzlich habe ich eine Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration bei einem Unternehmen in Frankfurt begonnen.

Es ist nicht immer einfach, aber ich bin stolz auf die Schritte, die wir bisher geschafft haben, und auf den Weg, den wir in Richtung einer besseren Zukunft gehen.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

Ich möchte meine Ausbildung erfolgreich abschließen und als IT-Spezialist arbeiten.

Mein Ziel ist es, meiner Familie ein stabiles und würdevolles Leben zu ermöglichen.

Ich möchte ein Vorbild für meine Kinder und andere Geflüchtete sein und ihnen zeigen, dass Integration möglich ist.

Außerdem wünsche ich mir, mich weiterhin gesellschaftlich zu engagieren und Brücken zwischen Kulturen zu bauen.



INTERKULTURELLE

WOCHE 2025

12. - 21.09.2025
HOFHEIM AM TAUNUS

Vielfalt verbindet



Hier weitere
Geschichten
entdecken!

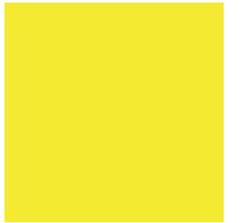


main-taunus-kreis



JUGEND
MIGRATIONSDIENST
MAIN-TAUNUS (HOFHEIM)

INTERKULTURELLE



DAS SIND WIR!

Geschichten und Gesichter von Geflüchteten

WOCHE 2025



Hekmatullah

Vorname

25

Afghanistan

Alter

Herkunftsland

Student

Beruf (in der Heimat)

Warum ich meine Heimat verlassen habe:

Wegen der Machtübernahme der Taliban konnte ich nicht mehr sicher leben und studieren.

Mein Weg in den Main-Taunus-Kreis:

Nach meiner Flucht war ich in anderen Ländern. 2023 kam ich nach Deutschland, lebte in Sachsen-Anhalt und zog im Februar 2025 in den Main-Taunus-Kreis.

Mein Leben im Main-Taunus-Kreis:

Ich arbeite ehrenamtlich als Laiendolmetscher. Am Anfang konnte ich kein Deutsch, jetzt habe ich C1-Niveau gelernt und helfe anderen mit Sprachproblemen.

Pläne und Wünsche für die Zukunft:

In Deutschland als Informatiker langfristig leben und arbeiten.



Hier weitere Geschichten entdecken!

